

Netzwerk der UNESCO-assozierten Schulen

Jahresbericht / Schuljahr 2016/2017

Bildungs- und Zertifizierungszentrum «Matrjoschka»

Grossenbacher Natalya

04.07.2018

Unser Verein Matrjoschka als Schule trägt mit Stolz den Namen UNESCO-assozierte und HSK-anerkannte Schule für russische Sprache. Von Anfang an verpflichtete sich unsere Schule insbesondere positive Erfahrungen zu vermitteln, kreative Entwicklung der Lehrer und der Lernenden zu fördern, die interkulturelle Kommunikation zu verbessern und moralische Werte und die Idee des Friedens zu verbreiten.

Im Sinne dieser Verpflichtungen hat sich unsere Schule während des letzten Jahres bei Folgendem engagiert.

1. Wir haben das Fest der russischen Sprache veranstaltet, an Puschkin-Denkmaleinweihung teilgenommen, die Kulturreise nach Sankt Petersburg veranstaltet und den Unterricht mit Themen Kindersoldaten und die Verharmlosung der Gewalt mit der Vorführung des Films „Im Kampf geboren“ durchgeführt.
 2. Am 4. Juni 2016 fand das Fest der russischen Sprache statt, das dem Eintritt der Schule Matrjoschka in das Netzwerk der assoziierten Schulen der UNESCO gewidmet wurde. Das Fest besuchten auch Ehrengäste, unter anderen Vertreter der UNESCO-Gruppe der Kantonsschule Wohlen.
 3. Am Freitag, 28. Oktober 2016, fand eine festliche Denkmaleinweihung für den grossen russischen Dichter Alexander Sergejewitsch Puschkin im Slavischen Seminar der Universität Basel statt. Nach dem festlichen Eröffnungsteil trat das Tanzkollektiv «Matrjoschka» auf. In seinem Auftritt haben talentierte Kinder und Pädagoge des Kollektivs die Zuschauer mit den schönsten russischen Volkstänzen erfreut.
 4. Während der Herbstferien in Oktober 2016 besuchten die Matrjoschkas Schüler St. Petersburg, die Stadt der Museen und der unzähligen Sehenswürdigkeiten. Diese Stadt wurde speziell ausgewählt, da seine historische Innenstadt mit 2.300 Palästen, Prunkbauten und Schlössern Weltkulturerbe der UNESCO ist. Dieses Kulturprojekt wurde von Bildungszentrum Matrjoschka und International Mother Tongue Association IMTA initiiert, und zusätzlich von dem Komitee für Aussenbeziehungen der Stadt Sankt Petersburg sowie von der Botschaft der Russischen Föderation in der Schweizerischen Konföderation und deren Konsulat unterstützt.
- Selbstverständlich besuchten die Matrjoschkas Schüler die UNESCO-assozierte Schule von St. Petersburg - Gymnasium Nr. 177 mit über 1000 Schülern. Es war sehr interessant und aufschlussreich, die Unterrichtsmethoden und -praxis zu vergleichen, sich mit den russischen Lehrern und Schülern zu unterhalten. Dabei bereiteten unsere Schüler auch ein selbstgemachtes Projekt vor: die interessante Präsentation über die Schweiz mit Schwerpunkten der Nachhaltigkeit, des Klimawandels und der Energiewende.
5. Am 21. Januar und am 4. Februar wurden die Lektionen mit Themen: Kindersoldaten und die Verharmlosung der Gewalt mit der Vorführung des Films „Im Kampf geboren“ durchgeführt. Dabei besprach man die Themen der Rechte des Kindes insbesondere die Rechte auf Kindheit und Bildung. Den Schülern wurde auch vorgeschlagen, den eigenen Vortrag zum Thema der Kindersoldaten vorzubereiten und den Mitschülern zu präsentieren. Danach wurden die Diskussionen zu dargestellten Bildern und Information durchgeführt, um zusätzlich zu verstehen, wie wichtig es in unserer Realität alle Konflikte zu verhindern und zu bewältigen.